

Arten und Ansätze der Zulagen nach kantonalen Gesetzen (in CHF)

Kanton	Betrag je Kind und Monat		Geburtszulage	Adoptionszulage
	Kinderzulage	Ausbildungszulage		
AG	225	278	–	–
AI	245	298	–	–
AR	230	280	–	–
BE	250	310	–	–
BL	215	268	–	–
BS	275	325	–	–
FR	265/285 ¹	325/345 ¹	1 500	1 500
GE	311/411 ^{1, 2}	415/515 ¹	2 073/3 073 ¹	2 073/3 073 ¹
GL	215	268	–	–
GR	240	290	–	–
JU	275	325	1 500	1 500
LU	215/260 ³	268	1 075	1 075
NE	240/270 ¹	320/350 ¹	1 200	1 200
NW	258	311	–	–
OW	220	270	–	–
SG	245	298	–	–
SH	230	290	–	–
SO	215	268	–	–
SZ	230	280	1 000	–
TG	215	280	–	–
TI	215	268	–	–
UR	240	290	1 200	1 200
VD	322/365 ^{1, 2, 6, 7}	425/468 ¹	1 617/3 234 ⁴	1 617/3 234 ⁴
VS	327/435 ^{1, 6}	477/585 ¹	2 142/3 213 ⁴	2 142/3 213 ⁴
ZG	330	330/385 ⁵	–	–
ZH	215/268 ³	268	–	–

¹ Der erste Ansatz gilt für die ersten beiden Kinder, der zweite für jedes weitere Kind.

² Für erwerbsunfähige Kinder vom 16. bis zum 20. Geburtstag gleicher Betrag wie die Ausbildungszulage.

³ Der erste Ansatz gilt bis zum 12. Geburtstag, der zweite vom 12. bis zum 16. Geburtstag.

⁴ Der erste Ansatz gilt für Einzelgeburten und -adoptionen, der zweite für Mehrfachgeburten und -adoptionen.

⁵ Der erste Ansatz gilt vom 16. bis zum 18. Geburtstag, der zweite ab dem 18. Geburtstag.

⁶ Wird die obligatorische Schule bereits vor dem 16. Geburtstag abgeschlossen und die Ausbildung fortgesetzt, so besteht Anspruch auf Kinderzulagen in gleicher wie die Ausbildungszulagen (vgl. nun aber Art. 3 Abs. 1Bst. b FamZG).

⁷ Besitzstandsgarantie.